

German – UAE Relations

und privaten Sektor und natürlich das mediterrane Ambiente der unverwechselbaren Appartementanlagen "Wadi Walk".

C.Stibi: *Was macht City of Arabia so besonders? Und was ist Ihre persönliche Empfehlung für Deutsche, wo sollte deren Fokus liegen?*

Anwer Sher: Dieses Projekt ist sehr gut geplant worden, als intensives Innenstadt- und Geschäftsviertel mit Vorstadt-Gefühl. Dies ist sehr wichtig für die städtische Entwicklung. Die Menschen wurden nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gefragt, was dann in die Planung mit einbezogen wurde, um sicherzustellen, dass die Wohngegenden nicht überfüllt sind und die Menschen hier leben und arbeiten und ihr Leben hier auch genießen können. Ich bin sicher, dass der "Wadi Walk" für Wohnungskäufer aus Deutschland perfekt

geeignet ist – nicht nur, weil wir Poggenpohl-Küchen haben, sondern weil der ganze Stil als sehr entspannend empfunden wird.

C.Stibi: *Wie steht es um die Zahlungskonditionen – können Sie uns ein Beispiel anhand "Wadi Walk" geben?*

Anwer Sher : Ein Hauptproblem für Käufer aus Übersee ist der Mangel an Finanzierungen seitens der lokalen Bankinstitute. Daher haben wir einen Plan entwickelt, nach dem der Käufer 50 % der Kosten während der Bauphase erbringt, die restlichen 50 % verteilt über 7 Jahre nach Fertigstellung in Raten, die mit der entsprechenden Bank vereinbart werden. Dies stellt eine enorme Vereinfachung für die Käufer dar, ihre finanziellen Pläne individuell zu erstellen.

C.Stibi: *Viele Deutsche wissen derzeit kaum etwas über die neuen rechtlichen und gesetz-*



Christine Stibi
im Gespräch
mit Anwer Sher,
Director
City of Arabia
"Heart of Dubailand"



C.Stibi: *In den vergangenen Monaten hat eine wachsende Anzahl Deutscher Interesse an Investitionen in den VAE (Vereinigten Arabischen Emiraten) gezeigt. Woher kommt das Interesse an der City of Arabia?*

Anwer Sher: Einige wichtige Punkte müssen dabei in Betracht gezogen werden. Der Wichtigste ist, dass man nicht in einen "Reißbrett-Plan" investiert, sondern dass sich das Projekt City of Arabia bereits im Bau befindet. Dann spielt das günstige Investitionsklima für deutsche Investoren eine Rolle – speziell im Hinblick auf den Steuerstatus und den bequemen Einstieg in diesen Markt. City of Arabia ist maßgeschneidert für ein Leben in Gemeinschaft, geprägt von starken Erlebnissen wie die "Mall of Arabia", das größte Einkaufszentrum der Region,

Das "Office for German – UAE Relations"

Christine Stibi und ihr Büro in Wiesbaden bieten europäischen Unternehmern, die an Business Development mit den UAE interessiert sind, erfolgsorientierte Unterstützung, strategische Konzeptionen, Vorortbegleitung und "One to One Talks" an. Für Ihre arabischen Freunde erarbeitet die langjährige Organisatorin von Reitturnieren in Abu Dhabi und Ajman auch individuelle Kommunikationsaktivitäten in Deutschland.

Zu Ihren aktuellen Referenzen zählen die "Marhaba-Lounge"- Themenabende, ein für die City of Arabia entwickeltes Konzept "Going business through horsesport", vorgestellt bei den internationalen Reitturnierevents in Frankfurt 12/ 2006 und Dortmund 04/2007 sowie der erste öffentliche Markteinstieg der First Advisory Group aus Liechtenstein bei der Arabian Championship in Dubai 04/2007 .

Neben ihrer individuellen Tätigkeit bietet sie im Oktober und Dezember 2007 fünftägige Business-Developmentreisen in die UAE an (City of Arabia/Dubai, Abu Dhabi, Dubai, Sharjah und Ajman), jeweils für eine limitierte Anzahl von Unternehmern und Investoren.

Weitere Informationen: Office for German - UAE Relations
www.office-for-german-uae-relations.de
Christine Stibi Tel: 0171 8488655



der "Restless Planet" (Dinosaurierthemenpark), die Elite Towers für den kommerziellen